

SP Wallisellen

Antrag an Gemeindeversammlung vom 08.12.2004

### **Rückweisungsantrag**

Die Verordnungen über Siedlungsabwässer und über Siedlungsabwassergebühren werden zur Neubearbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen.

Der Gemeinderat wird aufgefordert, neue Verordnungen vorzulegen, die den Grundsätzen des Verursacherprinzips und des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips folgen. Mit einer neuen Gebührenstruktur soll auch die Wiederherstellung natürlicher Gewässer in Wallisellen und Umgebung gefördert werden.

### **Begründung**

1. **Verursacherprinzip:** Die Kosten für die Siedlungsentwässerung sind so verursachergerecht wie möglich zu verteilen. In Bezug auf die Meteorabwässer ist die versiegelte Fläche jedes Grundstückes dazu die richtige Messgrösse. Mit modernen technischen Hilfsmitteln wie dem Geographischen Informationssystem GIS ist dies heutzutage ohne weiteres möglich und wird in vielen Gemeinden angewandt. Die auch von Wallisellen getätigten enormen Investitionen in die Digitalisierung der Grundbuchpläne sollten in diesem Bereich auch genutzt werden! Nachführungen können aufgrund der Baubewilligungen, resp. der Ausführungskontrolle leicht vorgenommen werden. Die komplizierte, mit Rabatten und Zuschlägen gespickte Berechnung auf Grund von Kubatur, Einzonung und Gebäudeversicherungswerten entfällt.
2. **Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzip:** Mittels Anreizen sollen Anstrengungen der GrundeigentümerInnen für eine ökologisch nachhaltige Siedlungsentwässerung angeregt und honoriert werden. Die gesetzlichen Vorschriften von Bund und Kantonen kommen erst bei einer baulichen Veränderung auf dem einzelnen Grundstück zum Zuge. Bis sich die unbestrittenen Grundsätze des Vorsorge- und Nachhaltigkeitsprinzips durchgesetzt haben, dauert es deshalb Generationen. Mit den vorgeschlagenen Reglementen werden private Anstrengungen für Rückhalte- und Versickerungsmassnahmen finanziell bestraft. Die Umorientierung in Richtung einer ökologischen und sparsamen Siedlungsentwässerung wird mangels Anreizen hinausgezögert. Zu Recht will Wallisellen im Rahmen der glow-Region den Erholungs- und Naturwert der Glatt und ihrer Zuflüsse aufwerten. Neue Regeln für die Siedlungsentwässerung sollen diese Anstrengungen unterstützen und nicht weiter behindern.

08.12.2004, SP Wallisellen, Walter Keller